



## Geplante Interventionen und Methoden:

---

---

---

---

---

---

---

---

## 2 Affektives Befinden

- Wie schätze ich die Gefühlslage des Klienten ein?
- Wie ist die Atmosphäre in der aktuellen Beziehung und in der Herkunftsfamilie?
- Welche Gefühle und Stimmungen löst der Kontakt mit dem Klienten in meiner Resonanz oft bei mir aus, welche selten?
- Wie ist der Umgang mit Scham, Schuld und Beschämung?
- Zeigen sich Anzeichen von Gefühllosigkeit und Gefühlsvermeidung?
- Hängt der Klient in bestimmten Stimmungen wiederholt fest?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Geplante Interventionen und Methoden:

---

---

---

---

---

---

---

---

### 3 Vitalität und Erregungskontur

- Gibt es typische Erregungsverläufe und -konturen in schwierigen Situationen (etwa beim Arzt oder in Zusammenhang mit der Krankheit am Arbeitsplatz) in den Therapiestunden und/oder außerhalb?
- Gibt es Einschlaf- und Schlafprobleme?
- Wie gestaltet sich der Wechsel von Anspannung und Entspannung?
- Wie ist die Fähigkeit zur Selbstberuhigung ausgebildet?
- Wie ist das Verhältnis von gelebten und ungelebten Anteilen, von lebendig und unlebendig?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Geplante Interventionen und Methoden:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Geplante Interventionen und Methoden:

---

---

---

---

---

---

---

---

## 5 Körperbild und Körpererleben

- Gibt es bereits vorliegende somatische Diagnosen?
- Gibt es dauerhafte körperliche Beschwerden?
- Lassen somatische und psychische Beschwerden Zusammenhänge erkennen?
- Wie ist die Beziehung zum eigenen Körper?
- Wie geht man in der Familie und Herkunftsfamilie mit Körpererleben um? (auch Normen und Werte)
- Ist eine allgemeine Körperfeindlichkeit zu beobachten?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Geplante Interventionen und Methoden:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





## Geplante Interventionen und Methoden:

---

---

---

---

---

---

---

---

## 7 Soziales Netzwerk und Bindung

- Welche Personen unterstützen den Klienten?
- Gibt es Personen, die den Klienten besonders belasten?
- Wie war das Anbindungsverhalten an die Eltern?
- Wie verliefen vorherige Therapien (Bindung), wie wurden sie abgeschlossen?
- Hat die Krankheit Bindung und Abhängigkeit verändert?
- Gab oder gibt es Beschämungs- und/oder Mobbing Erfahrungen?
- Welche Resonanzen löst der Klient in mir aus?
- Was ist wesentlich auf der Ebene der synchronen (geheimen) Resonanz?
- Welche Resonanzen löst er in seinem Umfeld aus?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Geplante Interventionen und Methoden:

---

---

---

---

---

---

---

---

## 8 Transgenerationale Aspekte

- Gab es prägende Life-Events in der Vorgeneration (etwa Krieg, Flucht, frühe Tode, Sucht, Totgeburten, Sektenzugehörigkeit etc.)?
- Gab es Krankheiten, die die Familie in besonderem Maße belasteten?
- Gab es genetische oder psychische Leiden, die sich durch die Generationen weitergaben?
- Sind Traumata aus vorherigen Generationen bekannt?
- Gibt es dunkle Flecken in der Familiengeschichte?
- Gibt es ethnische Leiden, Stigmata und Riten?
- Gibt es Erbe, Erbstreitigkeiten, Erbfolgen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Geplante Interventionen und Methoden:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---